

## **Protokollauszug öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das Gebäudemanagement vom 30.08.2005**

---

### **Zu Ö 4 Bericht des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss 2004 des Gebäudemanagement ungeändert beschlossen E 26/0037/WP15**

Herr Dr. Krein von der Mittelrheinischen Treuhand berichtet an Hand einer Power Point - Präsentation über den Jahresabschluss 2004.

In einen kurzen Rückblick beschreibt er die Entwicklung des Gebäudemanagement vom Hochbauamt über den Fachbereich Gebäudemanagement bis zur Gründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung.

Er erläutert den Prüfauftrag und die Prüfungsschwerpunkte der Mittelrheinischen Treuhand. Anschließend erläutert er den Jahresabschluss 2004 im Einzelnen.

Er weist auf die rechtlichen und wirtschaftlichen Besonderheiten im Verhältnis des Eigenbetriebes zur Stadt hin.

- Trotz des hohen Eigenkapitals wird der Eigenbetrieb seine satzungsmäßigen Aufgaben nur in dem Umfang erfüllen können, wie er von der Stadt finanziert wird.
- Das Unternehmensziel ist Vermögenserhalt bei finanziellem Gleichgewicht.
- Im Jahr 2004 wurde ein Jahresgewinn von 3.030 TEURO erwirtschaftet, der zum Teil zur Rücklagenbildung und für Sondertilgung verwendet werden soll.

Zu Entwicklungsbeeinträchtigenden und bestandsgefährdenden Tatsachen erläutert er, dass

- die wirtschaftlichen Verhältnisse kurzfristig keinen Anlass zur Sorge geben. Die Eigenkapitalquote hat sich erhöht.
- Langfristig müssen dem Werteverzehr (Abschreibungen) entsprechende Investitionen gegenüberstehen.

Zum Prüfungsergebnis führt er aus, dass

- ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
- Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

- Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.
- Es gibt keine Beanstandungen, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Die Vorsitzende dankt Herrn Dr. Krein für die Berichterstattung.

Nach kurzer Diskussion nimmt der Ausschuss den Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Kenntnis. Zur Erläuterung soll die Präsentation zur Niederschrift genommen werden.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss nimmt den mündlichen Bericht des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss 2004 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:      Ablehnung:      Enthaltung:

Anlage 1    Bericht Wirtschaftsprüfer Mittelrheinische Treuhand